

Erledigt

Bios erstellen, nach einfügen ozmosisdefault.ffs keine HDDs

Beitrag von „**bananaskin**“ vom **1. Dezember 2015, 11:55**

Hallo, ich hatte ein ähnliches Problem, da hat mir der nette Admin(Apfelnico)vom Nachbar-Forum, sehr gut geholfen, hoffentlich mache ich nix verkehrt, wenn ich seine Antwort hier veröffentliche....

Apfelnico schrieb:

Noch einfacher, als du denkst. Du musst keine "OzmosDefaults.ffs" patchen (was auch nicht wirklich schwer ist), sondern lediglich eine "Defaults.plist" (die du wunderbar bearbeiten kannst) in deine **versteckte EFI-Partition in den Oz Ordner** legen.Egal was du nun mit dem BIOS machst, du kannst da 27mal ein neues flashen, zunächst ist das BIOS natürlich auf dessen Standard eingestellt. Sobald du aber das nächste mal den Rechner startest, drückst du "alt+cmd+p+r" zusammen, danach wird hintereinander auf deinem Monitor rot/gelb/grün angezeigt und der Rechner startet von allein nochmal. Danach läuft eine automatische Routine ab, wobei zuerst auf EFI geschaut wird, wenn dort keine Defaults.plist vorhanden ist, wird die OzmosisDefaults.ffs genommen und deren Inhalt in den NVRAM übertragen.Egal was du also auch per Terminal ins NVRAM schreibst, hast du eine solche Datei im EFI, kannst du beim nächsten Start mittels des genannten "Affengriff" dein System wieder zurücksetzen.

Lösung 2 mit eigenem Bios:

Wie bekommst du jetzt den Inhalt einer Defaults.plist in die OzmosisDefaults.ffs?Einfach. Nimm UEFITool, lade deine BIOS-Datei, navigiere zur "OzmosisDefaults". Klappe diese auf und wähle die "Raw section" an. Rechtsklick drauf, "Extract body ..." - bei der nun erhaltenen Datei änderst du das Suffix von "raw" in "plist". So einfach ist das. Nun editieren, sichern, Dateiendung wieder in "raw" ändern. Nun Rolle rückwärts - im UEFITool die "raw section" von OzmosisDefaults wieder anwählen, Rechtsklick drauf und nun "Replace body ..." wählen und deine editierte Datei laden. BIOS sichern, flashen, das war's.Edit: auch hier wie schon zu vor beschrieben muss natürlich beim Neustart einmalig der "Affengriff" ausgeführt werden (alt+cmd+p+r). damit Ozmosis den Inhalt der OzmosisDefaults.ffs beziehungsweise EFI/EFI/Oz/Defaults.plist (bevorzugt, wenn vorhanden) dauerhaft ins NVRAM schreibt und dabei, wenn vorhanden, ältere Datesätze überschreibt. Nur vom editieren beider genannter Varianten ändert sich natürlich nichts automatisch im NVRAM. Der "Affengriff" ist das "Geheimnis".